

## NEWS

### **Spatenstich für das Projekt WolkenWerk erfolgt** – Feierlicher Baustart für Überbauung mit mehr als 300 Wohnungen in Zürich-Oerlikon | Erste Bewohnerinnen und Bewohner beziehen ab 2020 den nachhaltigen Wohnraum

**Dietlikon, 23. August 2017** – Stadtrat Filippo Leutenegger, Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements der Stadt Zürich, hat am Mittwoch, gemeinsam mit den Bauherrschaften Leutschenbach AG und Nyffenegger Immobilien AG, der Ateliergemeinschaft Sihlquai AG (bestehend aus Von Ballmoos Krucker Architekten, Stauer & Hasler Architekten und der Ghisleni Partner AG) sowie Implenia CEO Anton Affentranger den Startschuss für die Realisierung des Projektes WolkenWerk gegeben. Als Generalunternehmerin erstellt Implenia im aufstrebenden Stadtteil Zürich-Nord den Bau der drei Wohnhochhäuser sowie Sockelbauten im Auftragswert von rund CHF 150 Mio. (siehe [Medienmitteilung](#) zum Auftragsgewinn). Mit ihrem integrierten Ansatz wird Implenia auch Leistungen aus dem Spezialtiefbau und als Baumeister erbringen. Bereits in der Angebotsphase hatte Implenia für eine möglichst effiziente Baukostenplanung Building Information Modeling (BIM) angewendet.

Stadtrat Leutenegger hob in seiner Ansprache anlässlich des Spatenstichs die Wichtigkeit des Projekts für die Verwirklichung des sogenannten „Inneren Gartens“ hervor: „Obwohl es keine übergeordnete Planung gab, haben hier Private und Verwaltung in einem grossen Effort einen Grünraum geschaffen, der das ganze Leutschenbachquartier deutlich aufwertet. Der Innere Garten ist nicht einfach nur der Grünraum in den rückliegenden Aussenräumen, er ist vielmehr das grosse grüne Zentrum des Quartiers.“ Implenia hat bereits mit den Projekten Quadro, Bahnhof Oerlikon und The Metropolitans massgeblich zur städtebaulichen Entwicklung von Zürich-Nord beigetragen. Zusätzlich stellt Implenia hier derzeit ihre Hochbaukompetenz mit dem Andreasturm unter Beweis.

Die mehr als 300 nachhaltigen WolkenWerk Eigentumswohnungen im Minergie-Standard könnten in ihrer Art nicht vielfältiger sein: vom Atelier über loftartige Gartenwohnungen bis hin zu exklusiven Penthouse-Maisonettes. In eines der Sockelgeschosse der Überbauung wird zusätzlich die Produktion der Firma Nyffenegger Armaturen einziehen. Der gestaffelte Bezug durch die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner beginnt 2020. Um ihre Wünsche zu erfassen, wird es eine App den späteren Eigentümerinnen und Eigentümern ermöglichen, ihre Wohnung virtuell zu begehen und ebenfalls virtuell Materialien für den Innenausbau auszuwählen.

Mehr Informationen zum Projekt unter:

# WOLKEN WERK

urban living

[www.wolkenwerk.ch](http://www.wolkenwerk.ch)

Für weitere Informationen zu den oben erwähnten Projekten [Quadro](#), [Bahnhof Oerlikon](#) und [The Metropolitans](#) klicken Sie bitte auf den entsprechenden Projektnamen.



Gaben heute den Startschuss für die Bauarbeiten am WolkenWerk (von links): Astrid Stauer, Stauer & Hasler Architekten; Thomas von Ballmoos, von Ballmoos Krucker Architekten; Stefano Ghisleni, Ghisleni Partner AG; Stadtrat Filippo Leutenegger, Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements der Stadt Zürich; Hans Nyffenegger, Delegierter des Verwaltungsrates Nyffenegger Immobilien AG; Henrik Stump, VR Präsident Leutschenbach AG; Anton Affentranger, CEO Implenia. (Bild: Implenia)



In Zürich Oerlikon entsteht ein Quartier im Quartier. Mit dem WolkenWerk realisiert Implenja als Generalunternehmerin drei Wohnhochhäuser mit mehr als 300 Wohnungen. (Bild: Leutschenbach AG)

### **Medienkontakt Implenja:**

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

[communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenja auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 9'300 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [www.implenia.com](http://www.implenia.com).